

Hoch hinaus – DEG Kran Koblenz



1



2



3



4

Bei dem hier abgebildeten Kran, handelt es sich um ein Vorführgerät der Firma Böcker.

- Bild 1: Fernbedienung
- Bild 2: Hakengewicht
- Bild 3: Hakensicherung
- Bild 4: Hauptschaltung

Böcker Alu-Anhängerkrane sind eine interessante Alternative zu klassischen Autokranen. Dabei begeistern diese Maschinen ebenso durch ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit sowie maximale Effizienz auf allen Einsatzgebieten.

Der Böcker-Anhängerkran AHK 30/1500 ist für eine optimale Boden-/Lastverteilung auf einem Chassis mit Tandemachse aufgebaut. Er ist wahlweise mit Schwenkstützen oder ganz neu auch mit Klappschwenkstützen (KS) lieferbar.

Der Alu-Kran AHK 30/1500 ist außerdem mit einer vollvariablen Stützensteuerung ausgestattet. Dabei können alle vier Stützen unabhängig voneinander in drei verschiedenen Winkeln (0°/20°/60°) zur Fahrzeuglängsachse aufgestellt werden.

Mit diesem Stützensystem kann man den Alu-Kran AHK 30/1500 noch besser den örtlichen Gegebenheiten anpassen und insbesondere an engen Einsatzorten flexibel und effizient arbeiten. Für eine optimale Bodenfreiheit sorgen die stabilen Hydraulikzylinder mit erweitertem Hub.

Testen Sie jetzt den Böcker-Anhängerkran AHK 30/1500, vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns, DEG Technik, Vertriebsbereich West.

Technische Daten:

- 30 m Ausfahrlänge
- 1.500 kg max. Nutzlast
- 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht
- SPS-Steuerung mit Autonivellierung



Ausgezeichnet!

Die DEG Niederlassung in Trier (Kenn) ist als familien-, senioren- und behindertenfreundliches Dienstleistungsunternehmen von der Handwerkskammer Trier ausgezeichnet worden.

Gefördert wird diese Zertifizierung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Umweltzentrum für Energie und Nachhaltigkeit, die Handwerkskammer Trier in Zusammenarbeit mit der Stadt Trier und den Landkreisen und zeichnet Unternehmen und Betriebe aus, die ihre Räumlichkeiten möglichst barrierefrei baulich umgesetzt haben.

„Mit der Zertifizierung sollen auch Verbesserungspotentiale aufgezeigt und den Unternehmen Ideen für weitere Optimierungen an die Hand gegeben werden. Ziel der Aktion ist auch, ein stärkeres Bewusstsein für den demografischen Wandel und die damit verbundenen Herausforderungen zu schaffen“, sagt Astrid Müller, Fachkraft für barrierefreies Bauen und Wohnen, vom Umweltzentrum der HWK Trier.

Die Basis für die Bewertung bildet hier ein Fragebogen mit 81 Fragen zu baulichen Gegebenheiten wie Parkplätze, Ein-, Zu- und Durchgänge und Ausstattung. Dieser Fragebogen wird von fachkundigen Mitarbeitern bei der Begehung des jeweiligen Unternehmens mitgeführt und schließlich mit einem computerunterstützten Bewertungsschema aufgeschlüsselt.

Die DEG Niederlassung Trier (Kenn) übertraf die Prüfkriterien der HWK bei Weitem und erhielt somit das begehrte Zertifikat. Zudem wird die DEG Niederlassung auf der homepage www.barrierefrei-bauen.de unter „barrierefreie Ausstellung/Handwerksbetriebe und Markenpartner“ geführt.

Herzlichen Glückwunsch.



Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

03. Juni 2016 **Generalversammlung 2016**
im Koblenzer Schloss

24. Juni 2016 **Generalversammlung 2016 der
DEG Mitarbeiter eG** in der Zentrale
in Koblenz

In Köln wird jetzt renoviert

Die DEG ist seit 1974 am Standort Köln (Frechen) vertreten. Für 2016 ist der Neubau eines Bürogebäudes geplant; an dieser Stelle halten wir Sie auf dem Laufenden. In 2015 wurde das Hallendach der Haupthalle sowie der Holz- und Dämmstoffhalle saniert. Asbesthaltiger Faserzement aus den Anfangsjahren war zu entsorgen, sowohl am Dach als auch an der Fassade.

Grundsätzlich arbeiten Mitgliedsbetriebe der DEG am jeweiligen Standort. In Köln führte den Auftrag Firma Stein aus Kerpen aus. Die Haupthalle wurde von November 2015 bis Januar 2016 umgedeckt, alles im laufenden Geschäftsbetrieb.

Die Maßnahme wurde von der Bezirksregierung, Amt für Arbeitssicherheit, und einem Sicherheitskoordinator begleitet.

Technischer Ablauf:

Der Abnetzer montiert den Durchfallschutz in der Halle und gewährleistet somit die Arbeitssicherheit, die Haupthalle wird eingerüstet, Asbestplatten werden demontiert inkl. RWA. Zug um Zug werden die Rinnen erneuert, die RWA-Anlage wird wieder installiert und die Trapezbleche werden montiert, die Restarbeiten werden erledigt und danach wird abgerüstet.

■ Bild 1 (links): Die alte Dacheindeckung wird entfernt.

■ Bild 2 (Mitte): Während der Umbaumaßnahmen erfolgte die Sicherung des Daches mit Schutznetzen.

■ Bild 3 (rechts): Die neue Dacheindeckung ist komplett.



Mitte Januar wird mit der Holz- und Dämmstoffhalle begonnen. Es wird wie bei der Haupthalle verfahren, nur ohne Netze, da ein Durchfallschutz vorhanden ist. Für diese beiden Hallen wurde, um Gerüst stellen zu können, ca. 80 m Regal demontiert und wieder montiert.

Technische Daten:

- ca. 3.000 qm Dachsanierung und ca. 380 qm Fassadensanierung
- neue Dacheindeckung: Trapezbleche der Fa. Arcelor mit Antikondensat-Beschichtung
- Fassade mit SSAB GreenCoat und Lichtplatten der Fa. Willkes



DEG Kiel liefert Reet für historisches Gebäude



Das historische Hofgebäude mit der Tenne des Kultur- und Kommunikationszentrum „Hof Ackerboom“ in Kiel-Mettenhof wurde im vergangenen Sommer durch einen verheerenden Brand fast vollständig zerstört.

Das Gebäude, das im Jahr 1797/1798 durch die Familie Göttsch erbaut wurde, diente in den letzten Jahren als Veranstaltungsort für Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen, Vorträge und vieles mehr. Insbesondere die Jazzfrühschoppen waren über die Region hinaus bekannt und beliebt.

Bereits kurz nach dem Brand wurde mit den Sicherungs- und anschließend mit den Wiederaufbau-Maßnahmen begonnen, und in diesem Frühjahr erhielt das alte Gebäude auch wieder seine traditionelle Dacheindeckung. Die Firma Manfred Arp aus Wankendorf verarbeitete 2.500 Bunde ungarisches Qualitätsreet und gab dem denkmalgeschützten Gebäude dadurch sein ursprüngliches Aussehen zurück.

Mitarbeiter der DEG besuchen mehrmals im Jahr die Herkunftsgebiete für Dachreet, zum Beispiel in Ungarn, Polen oder der Ukraine, um mit den lokalen Partnern vor Ort eine gleichmäßige und hochwertige Qualität zu gewährleisten. Dies, zusammen mit der ständigen Lieferbereitschaft durch Einlagerung in mehreren Niederlassungen in der Region Nord, dem kompletten Zubehörprogramm und einer flexiblen Logistik, hat die DEG zu einem verlässlichen Partner für die Reetdachdecker im Norden gemacht.



MITARBEITER - JUBILÄEN



Wir gratulieren unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ihrem Jubiläum und freuen uns auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Name	Eintritt	Niederlassung/Bereich
------	----------	-----------------------

35 Jahre

Erwin Weirauch	05.01.1981	DEG Koblenz
Henning Lehmkuhl	02.02.1981	Stammdatenpflege

30 Jahre

Andreas Klose	15.01.1986	DEG Trier
Margit Stein-Schulte	01.02.1986	DEG Köln

25 Jahre

Norbert Neu	01.01.1991	DEG Kiel
Ulrich Seifert	01.01.1991	DEG Vogtland
Christoph Klingbeil	01.01.1991	Logistik Hamburg
Werner Botschan	01.01.1991	Wilhelm GmbH
Alois Hökendorf	24.01.1991	Logistik Hamburg
Michael Pohl	01.02.1991	DEG Anklam
Werner Adami	01.02.1991	DEG Koblenz
Axel Fischer	01.02.1991	DEG Rostock
Said Sediquian	01.03.1991	DEG Limburg
Eveline Meier	18.03.1991	DEG Rostock
Detlef Holbe	18.03.1991	DEG Waren
Thomas Andreas	20.03.1991	DEG Limburg

20 Jahre

Bernd Kremzow	01.01.1996	DEG Anklam
Ralf Humke	01.01.1996	DEG Limburg
Katrin Badstübner	01.01.1996	DEG Vogtland
Frank Geilus	01.01.1996	DEG Waren
Bernd Nobis	01.02.1996	DEG Cochem
Manuela Weidenhammer	01.02.1996	DEG Schleusingen
Klaus-Dieter Krauss	01.02.1996	DEG Wissen
Patrick Lenz	01.03.1996	DEG Bonn

15 Jahre

Martina Kuhn	01.01.2001	Produkt+Service GmbH
Michael Simon	01.02.2001	DEG Gummersbach
Thorsten Laß	01.02.2001	DEG Kiel
Andreas Viereck	12.02.2001	DEG Siegen
Birgit Rosenbach	01.03.2001	Finanzbuchhaltung

10 Jahre

Burkhard Jung	01.01.2006	DEG Siegen
Jens Jochims	01.03.2006	DEG Heide
Timon Geiger	01.03.2006	DEG Koblenz
Uwe Westland	20.03.2006	DEG Vogtland